

Hela Gewürzwerk Hermann Laue GmbH, Ahrensburg

## Hela hat das Geheimrezept für den Zukunftserfolg: it.consumer von itelligence

»Mit der erfolgreichen Einführung von SAP durch die itelligence AG haben wir nicht nur den Grundstein für transparentere und effizientere Prozesse gelegt, sondern auch einen wichtigen Schritt in Richtung Zukunftssicherheit und Expansionsfähigkeit unserer Applikationslandschaft getan – darauf sind wir stolz.«

Michael Voigt, kaufmännischer Geschäftsführer, Hela Gewürzwerk Hermann Laue GmbH

Mit Ideen und Innovationen hat sich Hela in seiner mehr als 100-jährigen Firmengeschichte von einer kleinen Darm- und Gewürzhandlung zu einem international agierenden Unternehmen entwickelt: Gewürze und Gewürzkompositionen für die Fleischbearbeitung tragen ebenso zum Erfolg bei wie portionierte Gewürzpäckchen für Speisen und Getränke – oder der berühmte Hela-Gewürzketchup, der mit seiner Einführung vor 50 Jahren den deutschen Ketchup-Markt revolutionierte. So zählen heute nicht nur Metzger und das Fleisch verarbeitende Handwerk zu den Hela-Kunden,

sondern weltweit auch bekannte Hersteller von Lebensmitteln sowie Systemgastronomie und Handelsketten: Hela liefert in über 60 Länder der Erde.

Hinter der gesamten Wertschöpfungskette stecken komplexe Prozesse. Diese wollte die Hela-Geschäftsführung mit einer integrierten SAP-Lösung nun verstärkt auf die Zukunft ausrichten. Denn bislang agierten die verschiedenen Unternehmensbereiche nahezu autark, auch verschiedene IT-Individuallösungen waren im Einsatz. Durchgängige, transparente Prozesse ließen sich unter

## Hela Gewürzwerk Hermann Laue GmbH

Als Hersteller von Mischgewürzen schreibt die 1905 gegründete Hela Gewürzwerk Hermann Laue GmbH weltweit Erfolgsgeschichte: Hela hat inzwischen nicht nur vielfältige Gewürzmischungen für die Fleischverarbeitung entwickelt. Auch für die Gastronomie, Fluggesellschaften und Zulieferer von weltbekannten Lebensmittelkonzernen produziert das Unternehmen fast 4.000 unterschiedliche Gewürzmischungen – zum Beispiel Portionspackungen für Salz, Pfeffer und Zucker in kleinen Tütchen. 1963 brachte Hela zudem als erstes Unternehmen in Deutschland den Gewürzketchup auf den Markt, heute werden jährlich 30.000 Tonnen davon hergestellt. Neben dem Stammsitz in Ahrensburg besitzt Hela weitere eigene Produktions-Standorte auf nahezu allen Kontinenten der Erde. 610 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten rund um den Globus am Unternehmenserfolg mit.



**Name:**  
Hela Gewürzwerk  
Hermann Laue GmbH

**Branche:**  
Lebensmittelindustrie

**Produkte:**  
Ketchup, Gewürzketchup,  
Gewürzsaucen, Misch-  
gewürze, Marinaden,  
Suppen- und Saucen-  
programm etc.

**Unternehmensgröße:**  
610 Mitarbeiter,  
davon 370 SAP-User

**Umsatz:**  
165 Mio. Euro (2012)

**Hauptsitz:**  
Ahrensburg

**Niederlassungen:**  
weltweit

diesen Bedingungen kaum realisieren. Hela suchte nach einer neuen Lösung – einem zukunftsorientierten System, das sich zugleich unkompliziert und zukunftssicher warten lässt.

### Die Branchenlösung für die Konsumgüterindustrie

„Die IT-Lösung sollte grundlegend auf unsere Anforderungen in der Konsumgüterindustrie ausgerichtet sein – da zeigte sich im Auswahlprozess, dass die itelligence AG mit ihrem Produktportfolio einen höheren Abdeckungsgrad als der Wettbewerb aufweisen konnte“, erklärt Michael Voigt, kaufmännischer Geschäftsführer bei Hela. „Mit it.consumer haben wir uns für die SAP Business All-in-One Branchenlösung entschieden, die unser operatives Geschäft optimal abbildet.“ So startete itelligence schon bald mit Hela in das SAP-Projekt. Gemeinsam erstellte das Projektteam mit dem Business Blueprint eine Projektstruktur, welche die relevanten Geschäfts-szenarios, Geschäftsprozesse und Prozessschritte aufzeigte. Danach wurden Schritt für Schritt die verschiedenen SAP-Module im Unternehmen implementiert. Die Finanzbuchhaltung und das Personalwesen machten den Anfang, es folgte die Instandhaltung und der technische Einkauf. Auch die Produktionsplanung und -steuerung, Materialwirtschaft, Lagerverwaltung sowie das Controlling, Qualitätsmanagement und der Vertrieb wurden erfolgreich integriert.

„Die Migration der Daten vom Altsystem zu SAP war dabei eine besondere Herausforderung“, erinnert sich Michael Voigt. „Bisher wurden unsere Stammdaten in fünf verschiedenen Systemen geführt – das hat einiges Kopfzerbrechen bereitet. Auch die im Zuge der SAP-Einführung notwendigen Entscheidungen für organisatorische Veränderungen im Unternehmen waren nicht immer einfach, aber letztendlich konnten wir alle Mitarbeiter von der Standardlösung und den daraus resultierenden Prozess- und Organisationsänderungen überzeugen.“

Eine Individuallösung blieb allerdings erhalten: Die Lösung für den Außendienst war über Jahre hinweg

gewachsen und speziell auf die Anforderungen dieser Mitarbeiter zugeschnitten. Die Schnittstelle zu den Mobilgeräten bildet das itelligence eigene Framework it.x-mobile. Die it.x-mobile sync engine sorgt dabei für einen performanten Abgleich der Daten. Das itelligence-Team sorgte mit weiteren Entwicklungen unter anderem für die erfolgreiche Scanneranbindung via ITSmobile und eine Harmonisierung der Schnittstellentechnologie durch den Einsatz von SAP PI.

### Eine absolut sichere Hardware-Strategie

Hinter allen Prozessen steckt nun auch eine neue Server- und Datenbanktechnologie. Dabei macht es die vollständige Virtualisierung der SAP-Server, Datenspeicher und Netzwerke möglich, im laufenden Betrieb von einem Server auf den anderen zu wechseln: Die gesamte Umgebung ist so ausgelegt, dass die Hälfte der Hardware ausfallen kann, ohne dass ein User etwas bemerkt. „Neben der Sicherheit genießen wir jetzt auch eine hohe Integration der Prozesse“, begeistert sich Michael Voigt. „Geschäftsführung und Projektleitung haben zusammen mit itelligence den notwendigen Willen und Enthusiasmus gefunden, dieses Projekt zum Erfolg zu führen.“ Und längst hat Michael Voigt die nächsten Aktivitäten im Auge: „Es gilt nun, die Optimierungsmöglichkeiten zu nutzen, um mit itelligence weitere Effekte zu erzielen.“

### Facts & Figures

**Projekt: Einführung der itelligence SAP-Branchenlösung it.consumer und it.x.press**  
**Eingesetzte SAP-Module:** FI, CO, HR, MM, PP-PI, PM, QM, SD und WM

#### Die Vorteile:

- Einführung der integrierten SAP Standard-Lösung nach Best Practice-Ansatz
- Durchgängige, transparente Steuerung sämtlicher Geschäftsbereiche
- Konsistente und verlässliche Stammdaten
- Optimierte Zusammenarbeit mit Partnern

